



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

| | |
|--|--|
| Anfrage gem. § 27 BezVG CDU-Fraktion / Bliefernicht, Thore / Backhaus, Axel / Bliefernicht, Rainer | Drucksachen-Nr.: 22-0872 Datum: 17.07.2025 |
|--|--|

| Beratungsfolge | | |
|----------------|---------|-------|
| | Gremium | Datum |
| | | |

Anfrage CDU betr. Zahlen zur Gewaltentwicklung in Harburg

Sachverhalt:

In den letzten Monaten kam es in Harburg Kern wiederholt zu Körperverletzungen insbesondere mit Stichwaffen. Nicht zuletzt deshalb wird in Teilen der Bevölkerung subjektiv ein Anstieg von Gewaltkriminalität in den vergangenen Jahren wahrgenommen. Die Messerstecherei im Phoenix-Center Ende Juni mit einem Toten stellt bislang den traurigen Höhepunkt dieser Serie dar.

Das Phoenix-Center wird von Harburgerinnen und Harburgern gern besucht. Dass es nun sogar in diesem bislang als sicher wahrgenommenen Einkaufszentrum in der Harburger Innenstadt zu einem Gewaltverbrechen kam, verunsichert und besorgt Teile der Harburger Bevölkerung zusätzlich.

Ob diese subjektive Wahrnehmung in Teilen der Bevölkerung durch dokumentierte Vorfälle der letzten Jahre bestätigt wird, ist Inhalt dieser Anfrage.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Behörde für Inneres und Sport, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wieviele zur Anzeige gebrachte Körperverletzungsdelikte gab es in Harburg pro Jahr in den letzten 5 Jahren?
2. Wie viele Verfahren, die ein Tötungsdelikt – versucht oder vollendet – zum Gegenstand hatten, gab es in Harburg pro Jahr in den letzten 5 Jahren?
Bitte die Tatwaffen mit aufführen.
3. Wie hoch ist die Aufklärungsquote von Körperverletzungsdelikten und Tötungsdelikten – versucht oder vollendet - pro Jahr in den letzten 5 Jahren in Harburg gewesen?
4. Wie viele bewaffnete Raubüberfälle gab es in Harburg pro Jahr in den letzten 5 Jahren?
5. Wie hoch ist die Aufklärungsquote von bewaffneten Raubüberfällen pro Jahr in den letzten 5 Jahren in Harburg gewesen?

Hamburg, am 17.07.2025

